

Ⓢ Verlag von Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

[47339]

*

Weihnachts-Stücke

für Pianoforte zu 2 Händen. Ⓢ Mit prächtigen Farbentiteln.

Franz Behr: Glocken in der Christnacht	№ 1.50
M. Hanisch: Selige Weihnacht. Nocturne	№ 1.50
Am Weihnachtsabend	№ 1.20
Johannes Pache: Christkindlein	№ 1.—
Unter dem Tannenbaum	№ 1.—
Moritz Vogel, Christrosen.	№ 1.50
— Sylvesterklänge.	№ 1.50

Für Pianoforte
zu 4 Händen.

Hanisch, Selige Weihnacht. Nocturne.	№ 2.—
Behr, Glocken in der Christnacht.	№ 1.50
Pache, Am Weihnachtsabend.	№ 1.50
— Christkindlein.	№ 1.50
— Unter dem Tannenbaum.	№ 1.50

Stille Nacht, heilige Nacht. Ganz leichtes Weihnachtsstück von **M. Hanisch.**

Für Pianoforte zu 2 Händen	№ —.80	Für Pianoforte und Violine	№ 1.20
Für Pianoforte zu 4 Händen	№ 1.20	Für Pianoforte und Violoncell	№ 1.20
Für Pianoforte, Violine und Violoncell		№ 1.60	

☞ Wir offerieren 1 Probe-Exemplar sämtlicher Weihnachtsstücke

= № 23.20 ordinär =
= für № 6.— bar. =

Leipzig.

Gebrüder Hug & Co.

Ⓢ [46592] Heute wurde ausgegeben:

Der Grund- (Haus-) Besitzer

unter dem

Kommunalabgabengesetz vom 14. Juli 1893

von **C. Merlo,**
Landgerichts-Rath a. D.

Nebst dem vollständigen Gesetzestext, der dazu ergangenen Ausführungsanweisung, den Uebergangsbestimmungen und Mustersteuerordnungen.

25 Bogen 8°. Preis broch. 3 № ord., 2 № 25 Ⓢ no., 2 № bar. Frei-Ex. 13/12.

Mit dem Mitte Oktober versandten Cirkular bot ich Prospekte zu obigem Werk den Sortimentshandlungen gratis an. Ich wiederhole heute diese Offerte mit dem Hinweis, dass ein grosser Teil der Sortimenter mit den Prospekten einen guten Erfolg erzielt hat, wie mir die täglich einlaufenden festen Bestellungen beweisen.

Der Verfasser unterwirft die für jeden Bürger so überaus wichtigen Neuregelungen des Gemeindesteuerswesens in Bezug auf den Grund- (Haus-) Besitz einer ebenso scharfen wie berechtigten Kritik und kommt zu dem Resultat, dass in den meisten Gemeinden Realsteuern und insbesondere Grund- und Gebäudesteuern überhaupt nicht erhoben werden dürften.

Auf Wunsch gebe ich das Buch gern in mehrfacher Anzahl à cond., denn es wird Ihnen auch im täglichen Ladenverkehr leicht sein, Absatz zu erzielen. Sobald nach dem neuen Kommunalabgabengesetz gefragt wird, werden Sie bei geschickter Vorlage immer zuerst obiges Buch verkaufen können, da es ausser dem vollständigen Gesetzestext auch die Ausführungsanweisungen und Uebergangsbestimmungen und eine kritische Würdigung der Vorschriften des Gesetzes mit Bezug auf den wichtigsten Stand im Staatsleben, den der Haus- und Grundbesitzer, enthält.

Mit der Bitte um Ihr freundliches Interesse, das ich durch lebhaftere Ankündigungen unterstützen werde,

Hochachtungsvoll

Köln, 1. November 1894.

Paul Neubner.

Kollegen, die selbst Hausbesitzer sind, werden wahrscheinlich über die einschneidenden Bestimmungen des neuen Gesetzes schon orientiert sein, und darum um so mehr geneigt und in der Lage sein, ein derartiges kritisches Buch im eigenen Interesse verbreiten zu helfen.

Verlag von Albert Langen
in Paris und Leipzig.

[47547]

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Knut Hamsun, Mysterien.

Roman

aus dem Norwegischen von M. von Borch.

Preis 5 № ord.,

in Rechnung 3 № 75 Ⓢ, 3 № bar.

Knut Hamsun, Neue Erde.

Roman

aus dem Norwegischen von M. von Borch.

Preis 4 № ord.,

in Rechnung 3 №, 2 № 70 Ⓢ bar.

Sven Lange, Engelke.

Novellen.

Aus dem Dänischen von M. von Borch.

Preis 3 № ord.,

in Rechnung 2 № 25 Ⓢ, 2 № bar.

Eingehende Besprechungen in den ersten Zeitungen Deutschlands haben diese Bücher als die interessantesten Erscheinungen der neuesten skandinavischen Litteratur bezeichnet. Sie erfreuen sich einer grossen Beliebtheit beim Publikum und werden in der bevorstehenden Saison viel verlangt werden.

Gebundene Exemplare sind immer auf Lager zu folgenden Netto-Preisen des Buchbinders:

Nur gegen bar!

Biigsamer Ganzleder-Einband:

(1 № 25 Ⓢ ord.) 1 № bar;

eleg. Hlbfrz.-Einband mit Goldschnitt:

(2 № ord.) 1 № 60 Ⓢ bar.

Unter der Presse befindet sich:

Björnstjerne Björnson, Neue Erzählungen.

Knut Hamsun,
Pan.

(Früher angezeigt als „Edoarda“).

Hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1894.

Albert Langen.

949*